



Die Stadtverordnetenversammlung
- Ausschuss f. Wirtschaft, Beschäftig.,
Digitalis., Gesundheit -

Bereich Digitalisierung Punkt 13 der öffentlichen Sitzung am 31. Januar 2023

Vorlagen-Nr. 23-F-63-0020

**Einsatz digitaler Arbeits- und Organisationstools in der Stadtverwaltung
- Antrag der Fraktionen Volt, Bündnis 90/Die Grünen, SPD und Die Linke vom 25.01.2023 -**

Amt 15 stellt den Ämtern der Stadtverwaltung verschiedene DSGVO-konforme digitale Arbeits- und Organisationstools u.a. zur internen Anwendung Verfügung (bspw. Awork, desk.ly, Digitale Signatur bei PDF-Dokumenten per xChange-editor etc.). Zudem werden bei Bedarf ebenfalls Schulungen für den richtigen Einsatz der verschiedenen Anwendungen angeboten. Der Einsatz digitaler Arbeitstools kann vorteilhaft sein, da sie es ermöglichen, Arbeitsprozesse effizienter und schneller durchzuführen. Sie können auch dazu beitragen, die Zusammenarbeit und Kommunikation zwischen Teammitgliedern zu verbessern und Daten sicherer und leichter zugänglich zu machen. Darüber hinaus können digitale Tools auch dazu beitragen, die Produktivität von Mitarbeitern zu erhöhen und die Kosten zu senken. Ein weiterer Ausbau der Bereitstellung geeigneter Tools ist daher zu begrüßen und die bisherige Nutzung sollte analysiert werden.

Der Ausschuss möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten schriftlich zu berichten

1. Welche digitalen Arbeits- und Organisationstools stehen in der Stadtverwaltung zur Verfügung?
2. Wie wird die Nutzung/Leistung der zur Verfügung stehenden Tools analysiert und evaluiert? Wie werden die Ergebnisse vom Magistrat beurteilt?
3. In welchen Ämtern/Dezernaten wird die digitale Signatur verwendet und in welchen nicht?
4. Wie kann der Einsatz digitaler Tools in der gesamten Stadtverwaltung ausgeweitet, einheitlich gestaltet und für die stadtweite, übergreifende Zusammenarbeit effektiv verwendet werden?
5. Ist angedacht weitere digitale Arbeits- und Organisationstools zur Verfügung zu stellen? Falls ja, welche?

Beschluss Nr. 0015

Der Antrag wird angenommen.

Herrn Stadtverordnetenvorsteher
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Wiesbaden, .02.2023

Susanne Hoffmann-Fessner
Vorsitzende

Der Stadtverordnetenvorsteher

Wiesbaden, .02.2023

Dem Magistrat
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Dr. Gerhard Obermayr
Stadtverordnetenvorsteher

Der Magistrat
- 16 -

Wiesbaden, .02.2023

Dezernat IV
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Gert-Uwe Mende
Oberbürgermeister